

### Lösung:

Übersicht, Inhaltsverzeichnis, unbekannte Wörter, Sinnabschnitte, Textmarker, Thesen

Auch das Lesen von Texten erfordert methodische Kenntnisse und Fähigkeiten, um ein wirkliches Verständnis des Gelesenen zu erreichen. Oft wissen selbst Oberstufenschüler/innen noch nicht, wie sie mit einem Text eigentlich umgehen sollen. Die hier vorgestellte Methode findet sich in ähnlicher Form in vielen Methodenbüchern und dient der *selbständigen Informationsgewinnung*. Durch die Mehrschrittigkeit soll eine systematische und konzentrierte Auseinandersetzung mit dem Text stattfinden. Erst auf dieser Grundlage ist dann eine Beurteilung, Kommentierung, Kritik oder Interpretation des Textes möglich.

Auch wenn es den Schülern/ Schülerinnen zu lang erscheint, sollte man zumindest am Anfang darauf bestehen, dass der Text -gemäß den Schritten- mehrmals gelesen wird. Sind die Schüler/innen geübter, kann das Gliedern und Markieren in einem Arbeitsgang erledigt werden.

### Literatur:

**KLIPPERT 1999** Heinz Klippert, Methodentraining. Übungsbausteine für den Unterricht, Beltz Verlag, Weinheim und Basel, 1999, S. 96-102.

**ALSHEIMER/ MÜLLER 1996** Martin Alsheimer/ Ulrich Müller/ Ulrich Papenkort, Spielend Kurse planen: die Methodenkartothek (nicht nur) für die Erwachsenenbildung, Lexika-Verlag, 1996, Methodenkarte „Texte lesen“.

**KLIEBISCH/SCHMITZ 2001** Udo Kliebisch/ Peter Schmitz, Methodentrainer. Arbeitsbuch für die Sekundarstufe I Gesellschaftswissenschaften, Berlin 2001, S. 98-112.

**KELLER/KATZER 2000** Gustav Keller/Edgar Katzer, Lernen, Denken, Entspannen. Übungen zur Förderung des Lernverhaltens. Mit 84 Kopiervorlagen für die Sekundarstufe I und II, Auer Verlag, Donauwörth 2000, S. 42-61 ( Kapitel „Textlernen“).

## **6-Schritt-Lesemethode - Einsatzmöglichkeiten**

Diese Methode sollte am Anfang eines Schulhalbjahres eingeführt werden, wenn sie noch nicht bekannt ist, da sie essentiell für den Politik- oder sozialwissenschaftlichen Unterricht ist, der im wesentlichen textbasiert ist.

Vor der ersten Arbeit an einem komplexen Text sollte eine Methodenstunde investiert werden, um den Schülern/ Schülerinnen dieses Handwerkszeug zu vermitteln. Es bietet sich an, dies im Verlauf der ersten Reihe mehrmals zu wiederholen. Später genügt dann nur der Hinweis, dass der Text „richtig“ gelesen werden soll, um die Schüler/innen zu entsprechendem systematischen Vorgehen zu motivieren.

Die 6-Schritt-Lesemethode umfasst andere methodische Übungen wie „Überschriften finden“ oder „Das Gliedern in Abschnitte“, die als Bausteine ebenfalls hier vorliegen. Sinnvoll ist es, diese Übungen vorzuschalten.

Anschließend sollte man die Methode des „Text exzerpieren“, die ebenfalls als Baustein in dieser Methodensammlung vorhanden ist. Bei längeren und komplexen Texten reicht das Markieren und Hervorheben meistens nicht mehr aus und es sollten eigenständig formulierte Zusammenfassungen angefertigt werden.

Im Politikunterricht musst du häufig Informationen aus Texten erarbeiten. Dies ist gar nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick erscheint: Um gezielt Informationen zu entnehmen, reicht ein einmaliges Überlesen eines Textes meist nicht aus, insbesondere bei ausführlichen Texten nicht. Deshalb werden dir hier Tipps gegeben, wie du in 6 Schritten vorgehen kannst, um an die gesuchten Informationen zu gelangen. Anfangs solltest du für jeden Schritt den Text erneut lesen. Wenn du etwas geübt bist, geht es später auch schneller.

### 1. Schritt: Übersicht verschaffen

Zuerst solltest du dir eine \_\_\_\_\_ verschaffen, worum es in dem Text oder dem Buch überhaupt geht. Dazu überfliegst du zuerst den Text und achtest besonders auf die Überschrift und die Zwischenüberschriften und auf alles, was sonst irgendwie hervorgehoben ist. Handelt es sich um ein Buch, siehst du dir zuerst das \_\_\_\_\_ an. Überlege dir jetzt schon, auf welche Fragen der Text Antworten gibt und notiere sie.

### 2. Schritt: Genaues Lesen

Lies den Text nun genau durch. Schreibe \_\_\_\_\_ heraus und schlage sie anschließend in einem Fremdwörterlexikon nach. Textpassagen, die du nicht verstehst, versieh mit einem Fragezeichen.

### 3. Schritt: Markieren und hervorheben

Markiere (am besten mit einem \_\_\_\_\_, ansonsten mit einem Stift und einem Lineal) die wichtigsten Aussagen des Textes. Nicht jeder Satz ist wichtig, unterstreiche nur die Kernaussagen! Wichtige einzelne Begriffe (Schlüsselbegriffe) kannst du mit einem Stift umkringeln.

### 4. Schritt: Text in Abschnitte gliedern und zusammenfassen

Jeder Text besteht aus mehreren Abschnitten. Gliedere beim genauen Lesen den Text in \_\_\_\_\_ und finde für jeden Abschnitt eine Überschrift, in der du so knapp wie möglich den Inhalt wiedergibst.

### 5. Schritt: Hauptaussagen formulieren

Formuliere nun in eigenen Worten die Hauptaussagen (auch \_\_\_\_\_ genannt) des Textes und schreibe sie auf.

### Arbeitsauftrag:

Fülle die Lücken im Text mit den vorgegebenen Wörtern: unbekannte Wörter, Textmarker, Übersicht, Thesen, Inhaltsverzeichnis, Begriffe, Sinnabschnitte